



Amtsblatt für Brandenburg

21. Jahrgang

Potsdam, den 22. September 2010

Nummer 37

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Teufelssee bei Sperenberg“	1569
Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	
Festlegung der Marktwerte und Förderabgabebesätze für bergfreie Bodenschätze für den Erhebungszeitraum 2009	1569
Ministerium des Innern	
Errichtung der Stiftung der Hochschule Lausitz (FH)	1571
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	
Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg - Kriterien für die Wahl und Bewertung unterschiedlicher Bauweisen für den Oberbau von Bundesfernstraßen mit getrennten Richtungsfahrbahnen	1571
Einführung technischer Regelungen für das Straßenwesen im Land Brandenburg - Naturschutz und Landschaftspflege - Vorgezogene naturschutzrechtliche Maßnahmen im Straßenbau und deren Finanzierung	1571
Außerkräfttreten eines Runderlasses	1572
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Legehennenhaltungsanlage in 03051 Cottbus, OT Kahren und in 03058 Neuhausen/Spree, OT Roggosen	1572
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1573

Inhalt	Seite
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels	1596
Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen	1596
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	1596

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Teufelssee bei Sperenberg“

Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 30. August 2010

Die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg beabsichtigt, das Gebiet „Teufelssee bei Sperenberg“ in einem förmlichen Verfahren gemäß § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) in Verbindung mit den §§ 22, 23 und 32 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) und § 19 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes durch den Erlass einer Rechtsverordnung als Naturschutzgebiet festzusetzen.

Das geplante Naturschutzgebiet liegt im Landkreis Teltow-Fläming. Von der geplanten Unterschutzstellung werden die folgenden Flächen ganz oder teilweise betroffen:

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:
Am Mellensee	Kummersdorf-Gut	6

Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden Karten werden

im Zeitraum vom 11. Oktober 2010
bis einschließlich 12. November 2010

bei den folgenden Behörden während der üblichen Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Landkreis Teltow-Fläming
untere Naturschutzbehörde
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Gemeinde Am Mellensee
Bauverwaltung
OT Klausdorf
Zossener Str. 19
15838 Am Mellensee

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Absatz 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen oder dem Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Raum 162, Albert-Einstein-Str. 42 - 46, 14473 Potsdam, vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten.

Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 28 Absatz 2 Satz 3 in Verbindung mit § 27 Absatz 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes bis zum Inkrafttreten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre).

Die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und rechtmäßige Ausübung der Jagd bleibt gemäß § 28 Absatz 2 Satz 4 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von der Veränderungssperre unberührt.

Diese Bekanntmachung und im Auslegungszeitraum der Entwurf der Verordnung zum Naturschutzgebiet „Teufelssee bei Sperenberg“ können auch wie folgt im Internet eingesehen werden:

<http://www.mugv.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.2318.de/nsgteufel.pdf>

Festlegung der Marktwerte und Förderabgabesätze für bergfreie Bodenschätze für den Erhebungszeitraum 2009

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
und Europaangelegenheiten
Vom 7. September 2010

Aufgrund der §§ 31 und 32 des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310) und des § 10 der Verordnung über Feldes- und Förderabgabe im Land Brandenburg (BbgFördAV) vom 26. Januar 2006 (GVBl. II S. 30), die durch die Verordnung vom 16. Juni 2010 (GVBl. II Nr. 30) geändert worden ist, werden für nachfolgende Bodenschätze die Marktwerte errechnet und daraus resultierende Förderabgabesätze festgelegt:

1 Steinsalz und Sole (§§ 16 und 17 BbgFördAV)

Auf der Grundlage einer vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg bundesweit durchgeführten Erhebung wird für Steinsalz und Sole im Sinne von § 3 Absatz 3 BBergG der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2009 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland):	23 295 579,97 €
Produktionsmenge (Deutschland):	1 714 990,07 t

Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge: 13,58 €/t

Der Marktwert für Steinsalz und Sole im Sinne von § 3 Absatz 3 BBergG wird auf 13,58 Euro pro Tonne festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Absatz 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit den §§ 16 und 17 BbgFördAV beträgt **0,136 Euro pro Tonne**. Die Förderabgabe ermäßigt sich auf **0,068 Euro pro Tonne**, soweit das Steinsalz beziehungsweise die Sole bei der Errichtung eines Untergrundspeichers gewonnen wurde und nicht wirtschaftlich verwertet werden konnte.

2 Kiese und Sande sowie Quarz- und Spezialsande der Bodenschätzsziffern 9.23 und 9.26 (§ 18 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummern 0812 11 900 (alt: 1421 11 903 und 1421 11 909), 0812 12 103 (alt: 1421 12 133 und 1421 12 139), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2010, wird für Kiese und Sande sowie Quarz- und Spezialsande im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.23 und 9.26 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2009 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 792 123 000 €

Produktionsmenge (Deutschland): 136 146 000 t

Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge: 5,82 €/t

50 v. H. des Quotienten aus Produktionswert und Produktionsmenge: 2,91 €/t

Der Marktwert für Kiese und Sande sowie Quarz- und Spezialsande im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.23 und 9.26 für den Erhebungszeitraum 2009 wird auf 2,91 Euro pro Tonne festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Absatz 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 18 BbgFördAV beträgt **0,204 Euro pro Tonne**.

3 Natursteine im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.27, 9.29 und 9.30 (§ 19 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummer 0812 12 307 (alt: 1421 12 307), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2010, wird für Natursteine im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.27, 9.29 und 9.30 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2009 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 25 495 000 €

Produktionsmenge (Deutschland): 5 385 000 t

Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge: 4,73 €/t

Der Marktwert für Natursteine im Sinne der Bodenschätz-

sziffern 9.27, 9.29 und 9.30 wird auf 4,73 Euro pro Tonne festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Absatz 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 19 BbgFördAV beträgt **0,237 Euro pro Tonne**.

4 Tonige Gesteine im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.18, 9.19, 9.21 und 9.22 (§ 20 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummern 2332 11 103 (alt: 2640 11 130), 2332 11 105 (alt: 2640 11 150) und 2332 11 107 (alt: 2640 11 170), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2010, wird für tonige Gesteine im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.18, 9.19, 9.21 und 9.22 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2009 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 397 109 000 €

Produktionsmenge (Deutschland): 5 990 000 m³

Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge: 66,30 €/m³

13 v. H. des Quotienten aus Produktionswert und Produktionsmenge: 8,62 €/m³

Der Marktwert für tonige Gesteine im Sinne der Bodenschätzsziffern 9.18, 9.19, 9.21 und 9.22 wird auf 8,62 Euro pro Kubikmeter festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Absatz 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 20 BbgFördAV beträgt **0,862 Euro pro Kubikmeter**.

5 Torf einschließlich anfallender Mudde im Sinne der Bodenschätzsziffer 5 (§ 21 BbgFördAV)

Auf der Grundlage der Statistik Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, Fachserie 4, Reihe 3.1, Meldenummern 0892 10 101 (alt: 1030 10 101) und 0892 10 105 (alt: 1030 10 105), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden 2010, wird für Torf einschließlich anfallender Mudde im Sinne der Bodenschätzsziffer 5 der Marktwert für den Erhebungszeitraum 2009 wie folgt berechnet:

Produktionswert (Deutschland): 12 108 000 €

Produktionsmenge (Deutschland): 1 228 000 m³

Quotient aus Produktionswert und Produktionsmenge: 9,86 €/m³

Der Marktwert für Torf einschließlich anfallender Mudde im Sinne der Bodenschätzsziffer 5 wird auf 9,86 Euro pro Kubikmeter festgesetzt. Die Förderabgabe nach § 31 Absatz 2 Satz 1 BBergG in Verbindung mit § 21 BbgFördAV beträgt **0,493 Euro pro Kubikmeter**.

Errichtung der Stiftung der Hochschule Lausitz (FH)

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 3. September 2010

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 207) geändert worden ist, wird hiermit die Anerkennung der Stiftung der Hochschule Lausitz (FH) mit Sitz in Senftenberg öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung, der Bildung einschließlich der Studentenhilfe, durch ideelle und finanzielle Förderung von Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung an der Hochschule Lausitz (FH).

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 4 Absatz 1 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennungsurkunde am 3. September 2010 erteilt.

Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg

Kriterien für die Wahl und Bewertung unterschiedlicher Bauweisen für den Oberbau von Bundesfernstraßen mit getrennten Richtungsfahrbahnen

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft,
Abteilung 4, Nr. 15/2010 - Straßenbau -
Sachgebiet 04.4: Straßenbefestigungen; Bauweisen
16.3: Bauvertragsrecht und Verdingungswesen;
Anwendung der Vergabebestimmungen
Vom 30. August 2010

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nummer 5/2005 vom 16. Juni 2005 (VkB1. S. 483) hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVWB) Regelungen zum Umgang mit unterschiedlichen Bauweisen für den Oberbau von Bundesfernstraßen in den Bauklassen SV und I bekannt gegeben.

Diese Regelungen sind mit Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung, Abteilung 5, Nummer 17/2005 -

Straßenbau vom 19. September 2005 für die im Zuständigkeitsbereich des Landes Brandenburg liegenden Straßen eingeführt. Die Regelungen gelten unverändert fort. Gemäß dem Landesorganisationsgesetz vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (GVBl. I S. 367, 368), wird die Geltung dieses Runderlasses bis zum 19. September 2015 befristet.

Einführung technischer Regelungen für das Straßenwesen im Land Brandenburg - Naturschutz und Landschaftspflege -

Vorgezogene naturschutzrechtliche Maßnahmen im Straßenbau und deren Finanzierung

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft
Abteilung 4, Nr. 18/2010 - Straßenbau -
Vom 30. August 2010

Der Runderlass richtet sich an

- den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hat das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nr. 11/2010 vom 14. Juli 2010 zu „Vorgezogenen naturschutzrechtlichen Maßnahmen im Straßenbau und deren Finanzierung“ verfasst.

Hiermit wird das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau für den Bereich der Bundesfernstraßen eingeführt.

Für vorgezogene naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit Bundesfernstraßenbaumaßnahmen über 5 Millionen Euro und daher einzeln im Haushalt veranschlagten Maßnahmen wird folgende Regelung getroffen:

Maßnahme	Regelung
Maßnahme des Bedarfsplans für Bundesfernstraßen	Die Bestimmungen des ARS sind analog anzuwenden. Abweichend von Ziffer III Absatz 1 und 2 ist die Maßnahme dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft vorzulegen.
Maßnahme mit der Betriebsform 2 + 1 (RQ 15,5)	Die Bestimmungen des ARS sind analog anzuwenden. Abweichend von Ziffer III Absatz 1 und 2 ist die Maßnahme dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft vorzulegen.
Alle übrigen Bundesfernstraßenbaumaßnahmen	Die vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen können in eigener Zuständigkeit vorgenommen werden.

Das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau wird im Verkehrsblatt veröffentlicht.

Die Erfahrungen mit den Regelungen sollen erfasst werden. Dazu wird bis zum

1. März 2013

um Mitteilung gebeten.

Der Runderlass wird in das elektronische „Brandenburgische Vorschriftensystem“ (BRAVORS) unter der Internetadresse www.landesrecht.brandenburg.de eingestellt.

Dieser Erlass tritt mit seiner Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft. Gemäß dem Landesorganisationsgesetz vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (GVBl. I S. 367, 368), wird die Geltung dieses Runderlasses auf einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Einführungsdatum befristet.

Außerkräfttreten eines Runderlasses

Bekanntmachung
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft
Vom 3. September 2010

Der Runderlass über die Umnutzung von Wochenendhäusern zu Gebäuden für dauerhafte Wohnnutzung vom 24. Mai 1995 (ABl. S. 638) wird mit Wirkung vom 5. Juli 2010 außer Kraft gesetzt.

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Legehennenhaltungsanlage in 03051 Cottbus, OT Kahren und in 03058 Neuhausen/Spree, OT Roggosen

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 21. September 2010

Die Firma EHLEGO Landhof GmbH, Am Hühnerhof 1 in 03058 Neuhausen/Spree, OT Roggosen beantragt die Genehmigung nach § 16 Absatz 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), die Anlage zum Halten von Geflügel (Legebereiche LB 14 bis 18 der Legehennenhaltungsanlage) in der Gemarkung

Kahren, Flur 1, Flurstücke 421, 422, 423, 1100, 1102 und in der Gemarkung Roggosen, Flur 1, Flurstücke 354/7, 381/7, 382/7, 383, 384, 385 in wesentlichen Teilen zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 7.1 Spalte 1 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 7.1.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-G).

Nach § 3c UVP-G war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), die zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-G) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 11. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Saal 1, das im Grundbuch von **Herzberg Blatt 2804** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Herzberg, Flur 8, Flurstück 243, Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Magisterstraße 25, groß 358 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: bebaut mit einem ca. 1925 erbauten zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus (teilweise 1995 modernisiert), einschl. eines ehemals gewerblich genutzten Nebengebäude (ehemalige Tischlerei); mehrseitig angebaut; mit zweigeschossigem Anbau und nicht ausgebautem Dachgeschoss.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.09.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG auf 46.300,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 24.11.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 63/05

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 1282** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 17, Flurstück 174, Rüdiger Straße 14, 4.326 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Gewerbegrundstück (teils Mischnutzung) mit einem tlw. unterkellerten, bis 4-geschossigen Fabrikgebäude (Bj. 1888/1919/38/60/70/95 u. a. teils leicht modernisiert) bebaut. Die Bebauung teilt sich in einen Wohn-/Bürobereich und einen Gewereteil incl. Anbauten.

Bei der Immobilie handelt es sich um eine ehemalige Textilfabrik, welche durch Kriegseinwirkungen geschädigt/zerstört wurde und nach 1945 wieder durch die Textilindustrie genutzt wurde. Nach 1990 erfolgte Umnutzung durch Möbelhandel u. a. sowie Autowerkstatt im Erdgeschoss.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 330.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 78/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Gallinchen Blatt 1196** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gallinchen, Flur 1, Flurstück 476/39, Gebäude- und Freifläche, Brandenburger Ring 36, 266 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einer nicht unterkellerten Doppelhaushälfte mit ausgebautem Dachgeschoss (Dachraum ausgebaut), Bj.: 1997 sowie einer Fertiggarage (Bj. 1997) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 137.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 105/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 1. Dezember 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Ströbitz Blatt 3325** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ströbitz, Flur 29, Flurstück 404, Sachsendorfer Str. 19, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Größe: 941 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus mit 6 WE, 4-geschossiges Gebäude mit Hofdurchfahrt, teilunterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, Bj. um 1900, Kernsanierung/Modernisierung um 1995/96)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 273.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 20/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 1. Dezember 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Ströbitz Blatt 3400** auf den Namen [REDACTED]

[REDACTED] *eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ströbitz, Flur 29, Flurstück 405, Sachsendorfer Str. 21, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Größe: 943 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Mehrfamilienwohnhaus mit 6 WE, 4-geschossiges Gebäude, teilunterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, Bj. um 1900, Sanierung/Modernisierung um 1995/1996)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 279.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 55/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 3. Dezember 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungsgrundbuch von **Peitz Blatt 2941** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

44,88/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Peitz, Flur 7, Flurstück 425/20, Gebäude- und Freifläche, Lindenstraße 1, 1 a, 1 b, 1 c, 3.303 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss der Wohnanlage „Gut Luisenruh-1“; Nr. 2 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Peitz Blätter 2940 bis 2955); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrecht besteht an dem mit Ziffer SN 2 bezeichneten Kfz-Stellplatz.

Verfügungsbeschränkung: Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der schriftlichen Einwilligung des Verwalters.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiterveräußern.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 11.09.1996 und 18.03.1998 (UR 2130/96 und 623/98 - Notar Ruppelt, Cottbus) Bezug genommen. Eingetragen am 07.05.1998.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten befindet sich die Eigentumswohnung mit einer Nutzfläche von ca. 55,68 m² (2-Raumwohnung) im Erdgeschoss eines zu Wohnzwecken genutzten Gebäudekomplexes, bestehend aus Wohnungseigentum Nr. 1 bis 16. Neu errichtete, nicht unterkellerte, 1 1/2-geschossige Bebauung (Bj. ca. 1996).

Lagebezeichnung: Lindenstraße 1 c

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 48.000,00 EUR.

Im Termin am 09.07.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 198/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. Dezember 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Spremberger-Vorstadt Blatt 17471** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Spremberger-Vorstadt, Flur 147, Flurstück 112, Calauer Straße 5, Gebäude- und Freifläche, 475 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das in Stadtnebenkernlage, verkehrsgünstig in ruhiger Seitenstraße gelegene Grundstück mit einem unterkellerten in traditioneller Bauweise errichteten,

4-geschossigen Mietwohnhaus, Dachgeschoss ausgebaut, Dachraum unausgebaut (Bj. 1900/20, Modernisierung 1995) bebaut. Die Nutzfläche beträgt rd. 530 m². Teils bestehen baujahrestypische denkmalwürdige Bauteile (Fassade). Zwangsverwaltung ist angeordnet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 295.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 118/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 7. Dezember 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Spremburg Blatt 4264** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Spremburg, Flur 40, Flurstück 194, Gebäude- und Freifläche, Am Wiesenweg, Größe: 227 qm

lfd. Nr. 6, Gemarkung Spremburg, Flur 40, Flurstück 195, Gebäude- und Freifläche, Am Wiesenweg, Größe: 423 qm

lfd. Nr. 6, Gemarkung Spremburg, Flur 40, Flurstück 196, Gebäude- und Freifläche, Wiesenweg 42 a, Größe: 399 qm

lfd. Nr. 7, Gemarkung Spremburg, Flur 40, Flurstück 197, Gebäude- und Freifläche, Wiesenweg 42 a, Größe: 543 qm

lfd. Nr. 7, Gemarkung Spremburg, Flur 40, Flurstück 199, Gebäude- und Freifläche, Wiesenweg 42 a, Größe: 1.084 qm

lfd. Nr. 8, Gemarkung Spremburg, Flur 40, Flurstück 3/2, Gebäude- und Freifläche, Wiesenweg 42 a, Größe: 253 qm

lfd. Nr. 9, Gemarkung Spremburg, Flur 40, Flurstück 198, Gebäude- und Freifläche, Wiesenweg 42 a, Größe: 1.850 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten bilden die Grundstücke eine wirtschaftliche Einheit, bebaut mit einem Geschäftsgebäude, Bj. ca. 1996 - ehemaliger Getränkemarkt - zurzeit leer stehend sowie Außenanlagen - Parkplatz -)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück lfd. Nr. 5 auf 16.300,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 6 auf 23.600,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 7 auf 22.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 8 auf 6.300,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 9 auf 380.000,00 EUR.

Im Termin am 24.06.2009 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 2/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. Dezember 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Simmersdorf Blatt 370** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Simmersdorf, Flur 2, Flurstück 37, Dorfstr. 6, 230 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt bebaut mit einem Wohnhaus mit Anbauten (nicht unterkellertes 1-geschossiges Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem DG), Bj. um 1900/1995 überwiegend modernisiert.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 177/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Groß Schacksdorf Blatt 448** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß-Schacksdorf, Flur 5, Flurstück 58/1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Forster Str., Größe: 22.821 qm

lfd. Nr. 2, Gemarkung Groß-Schacksdorf, Flur 5, Flurstück 59/1, Gebäude- und Freifläche, Forster Str., Größe: 4.275 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten bilden die Grundstücke eine wirtschaftliche Einheit und sind bebaut mit einem Pferdestall mit Gaststätte, einem ehemaligen Bürogebäude und einem Garagengebäude, Bj. nicht bekannt, zurzeit leer stehend)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück lfd. Nr. 1 auf 165.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 2 auf 45.000,00 EUR

Zubehör auf 800,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 214/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 10. Dezember 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 3084** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 16, Flurstück 35, Bahnhofstraße 87, 823 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten Mischobjekt mit vier Vollgeschossen (7 Wohnungseinheiten insgesamt ca. 649 m² Wohnfläche; einer Gewerbeeinheit im Erdgeschoss ca. 140 m² Nutzfläche) und einem hofseitigen Anbau bebaut. Das Dachgeschoss ist nicht zu Wohnzwecken ausgebaut. Das Objekt ist Teil einer in geschlossener Bauweise errichteten Häuserzeile (Bj. ca. 1890, mehrfacher Umbau, Sanierung 2001/2002).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 320.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 88/07

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2693** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 13, Flurstück 50, Größe: 2.571 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 135.500,00 EUR.

Nutzung: baureifes Land.

Postanschrift: Diensdorfer Str., 15526 Bad Saarow-Pieskow.

Im Termin am 26.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 186/08

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 9. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302

1) die Miteigentumsanteile an dem Grundstück

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 132, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Landhausweg 4, Größe: 3.863 m²

eingetragen im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 13465**
2) das Grundstück

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 132, Flurstück 173, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen, Hinter den Höfen OT Lossow 4, Größe: 275 m²

eingetragen im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 13027** versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 1) 11.04.2008 und 2) 16.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- | | |
|-----------------|---------------------------------------------------|
| 1) Blatt 13465: | 265.000,00 EUR (insgesamt) |
| 2) Blatt 13027: | 7.400,00 EUR (für den Fall des Einzelausgebotes) |
| | 5.500,00 EUR (für den Fall des Gesamtausgebotes). |

Nutzung:

Blatt 13456: Wohn- und Gewerbegrundstück

Blatt 13027: aufgrund des Überbaus von Flurstück 102 selbstständig nicht nutzbar.

Postanschrift: Landhausweg 4, 15236 Frankfurt (Oder) OT Lossow.

Im Termin am 13.07.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 427/07

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 9. November 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 1044** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 18, Flurstück 694, Bahnhofstr. 95, Größe: 739 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 18, Flurstück 695, Größe: 349 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 110.000,00 EUR

lfd. Nr. 2: 9.800,00 EUR.

Nutzung:

lfd. Nr. 1: Wohn- und Geschäftshaus

lfd. Nr. 2: Werkstatt- und Lagergebäude.

Postanschrift: Bahnhofstr. 95, 15890 Eisenhüttenstadt OT Fürstenberg.

Im Termin am 19.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 316/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 12. November 2010, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Beeskow Blatt 3078** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Beeskow, Flur 3, Flurstück 270/26, Gebäude- und Freifläche, Charlottenhof 26, Größe 2.287 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 115.600,00 EUR.

Postanschrift: Charlottenhof 6, 15848 Beeskow.

Bebauung: Wohn- und Gewerbegrundstück.

Im Termin am 13.08.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 278/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 22. November 2010, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Erkner Blatt 3183** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Erkner, Flur 2, Flurstück 718, Größe 3.226 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 1.000.800,00 EUR.

Postanschrift: 15537 Erkner, Gewerbegebiet Zum Wasserwerk 7. Bebauung: Gewerbegrundstück mit zwei Gewerbehallen (Halle I: zweigeschossiges Bürogebäude und eingeschossige Werkstatthalle, Halle II: als Lagerhalle genutzte Kalthalle).

Geschäftszeichen: 3 K 183/08

Amtsgericht Guben

Zwangsversteigerung/

3. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 4. November 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Alte Poststr. 66, 03172 Guben, Saal 210 (im 1. Obergeschoss) die folgenden Grundstücke versteigert werden:

I. Grundbuch von **Drewitz Blatt 848:**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Drewitz, Flur 4, Flurstück 55/2, Waldfläche, Am Pastling, Größe: 6.378 qm

lfd. Nr. 7, Gemarkung Drewitz, Flur 4, Flurstück 55/3, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Am Pastling 1, Größe: 41.471 qm

II. Grundbuch von **Drewitz Blatt 849:**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Drewitz, Flur 4, Flurstück 54/2, Größe: 5.550 qm

Die Verkehrswerte sind gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt worden:

lfd. Nr. 5 (Flur 4, Flurstück 55/2) 113.000,00 EUR zzgl. 900,00 EUR Zubehör

lfd. Nr. 7 (Flur 4, Flurstück 55/3) 95.000,00 EUR zzgl. 1.200,00 EUR Zubehör

lfd. Nr. 3 (Flur 4, Flurstück 54/2) 145.000,00 EUR zzgl. 1.800,00 EUR Zubehör.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das jeweilige Grundbuch am 09.10.2007 eingetragen.

Grundstücksbeschreibung:

I. Grundbuch von Drewitz Blatt 848, Grundstück lfd. Nr. 5:

bebaut mit Einfamilien-Wohn-/Wochenendhaus, Bj. ca. 1972, Sanierung 1998/1999, WF ca. 137,12 qm, Pferdestall, Bj. ca. 1970, ehemalige Waschräume

II. Grundbuch von Drewitz Blatt 848, Grundstück lfd. Nr. 7:

bebaut mit Einfamilien-Wohn-/Wochenendhaus, Bj. ca. 1926, Sanierung 1998/1999, WF ca. 130,11 qm, teilunterkellert, ehemaliges Küchengebäude, Bj. ca. 1964, ca. 1968 erweitert

III. Grundbuch Drewitz Blatt 849, Grundstück lfd. Nr. 3:

bebaut mit 2 Häusern, Haus 1: Bj. ca. 1977, Sanierung ca. 1998/1999, WF ca. 82,89 qm, teilunterkellert, Haus 2: Bj. ca. 1977, Sanierung ca. 1998/1999, WF ca. 81,30 qm, Lage: Am Pastling 1

Im Termin am 18.02.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 40 K 24/07

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 5166** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/2 Miteigentumsanteil an Gemarkung Jüterbog, Flur 39, Flurstück 474, Größe 881 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1, bestehend aus den Räumen 1 und 3 im Kellergeschoss, den Räumen Nr. 1 - 6 im Obergeschoss, den Räumen Nr. 2 und 3 im Dachgeschoss und dem Raum Nr. 2 im Spitzboden, alle im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 102.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.12.2008 eingetragen worden.

Die Wohnung, bestehend aus den Räumen 1 + 3 im Kellergeschoss, den Räumen 1 bis 6 im Obergeschoss, den Räumen 2 + 3 im Dachgeschoss und dem Raum 2 im Spitzboden, befindet sich in einem Wohnhaus mit 4 Wohneinheiten (ehemaliges Militärgelände) in 14913 Jüterbog; Fuchsberge. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 389/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 1. Dezember 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Siethen Blatt 536** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Siethen, Flur 8, Flurstück 631, Grüner Winkel, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe 451 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 184.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.11.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14974 Siethen, Seestückeweg 1. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, eingeschossig, nicht unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, Bj. 2003. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 397/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 2. Dezember 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9023** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 4, Flurstück 341/1, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Zinnaer Str. 14, Größe 1.264 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 400.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.12.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Luckenwalde; Zinnaer Straße 14. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus und Nebenge-

bäude. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 356/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 2. Dezember 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Rangsdorf Blatt 3615** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 978/10000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Rangsdorf, Flur 11, Flurstück 751, Gebäude- und Freifläche, Stadtweg, Größe 1.143 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss und dem dazugehörigen mit gleicher Nummer versehenen Abstellraum im Kellergeschoss, sowie verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an der in dem als Anlage 2 beigefügten Lageplan mit Nr. VIII bezeichneten Grundstücksfläche.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 119.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.09.2008 eingetragen worden.

Die 3-Raum-Wohnung mit einer Wohnfläche von ca. 86,02 m² befindet sich im Erdgeschoss rechts eines Mehrfamilienwohnhauses in Rangsdorf; Clematisring 2. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 336/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 3. Dezember 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zeuthen Blatt 1819** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zeuthen, Flur 10, Flurstück 189, Landwirtschaftsfläche, Goethestraße 23, Größe 1.466 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 80.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.05.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15738 Zeuthen, Goethestr. 23. Es ist unbebaut. Lt. Gutachten handelt es sich um ein ortsüblich voll erschlossenes, verwildertes Baugrundstück. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 128/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 3. Dezember 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Rangsdorf Blatt 3909** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rangsdorf, Flur 11, Flurstück 477, Gebäude- und Freifläche, Größe 363 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 155.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.05.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15834 Rangsdorf, Zeisigweg 58. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, nicht unterkellert, Bj. 1999. Auf dem Grundstück befinden sich zwei Garagen. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 58/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 6. Dezember 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Motzen Blatt 211** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Motzen, Flur 4, Flurstück 126, Landwirtschaftsfläche; Töpchiner Straße 4, Größe 317 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Motzen, Flur 4, Flurstück 127, Landwirtschaftsfläche; Töpchiner Straße 4, Größe 478 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Motzen, Flur 4, Flurstück 128, Landwirtschaftsfläche; Töpchiner Straße 4, Größe 502 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Motzen, Flur 4, Flurstück 129, Landwirtschaftsfläche; Töpchiner Straße 4, Größe 695 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Motzen, Flur 4, Flurstück 131, Gebäude- und Freifläche; Waldfläche, Größe 4.907 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Motzen, Flur 4, Flurstück 130, Gebäude- und Freifläche; Waldfläche, Töpchiner Straße 4, Größe 2.504 m²

lfd. Nr. 7, Gemarkung Motzen, Flur 4, Flurstück 124, Verkehrsfläche, Töpchiner Straße, Größe 330 m²

lfd. Nr. 8, Gemarkung Motzen, Flur 4, Flurstück 125, Verkehrsfläche, Töpchiner Straße, Größe 90 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 1.796.000,00 EUR (incl. Zubehör) festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15749 Mittenwalde OT Motzen; Töpchiner Straße 4. Es ist bebaut mit einem 2 1/2-geschossigen, voll unterkellerten Hotelkomplex (verpachtet). Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer

1404 vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 130/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 6. Dezember 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2908** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 82,44/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, groß 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, einem Keller und einem Abstellraum im Spitzboden im Block 82, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 10 bezeichnet versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 73.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2006 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 28. Die 1-Zimmerwohnung verfügt über 51,88 m² Wohnfläche und befindet sich im DG links. Sie ist vermietet und wird zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 193/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. Dezember 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 2894** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 141,94/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, groß 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 81, im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 4 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 111.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.10.2006 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in Fichtestraße 139, 15745 Wildau. Die 4-Raumwohnung mit Balkon befindet sich im 1. OG rechts und verfügt über ca. 89,32 m² Wohnfläche. Sie ist vermietet und wird zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 183/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. Dezember 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2887** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 119,33/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, groß 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 80, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 9 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt.

(Wildau Blatt 2863 bis Blatt 2970)

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.

Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer.

Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung.

Veräußerung durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiter veräußern.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 93.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.12.2006 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fichtestraße 141. Die 3-Raumwohnung liegt im 2. Obergeschoss rechts und hat eine Wohnfläche von ca. 75,10 m². Zur Wohnung gehört ein Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenstellplatz 141/9 in der Tiefgarage der Wohnanlage. Die Wohnung ist vermietet und zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 178/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2902** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 96,02/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Woh-

nung und einem Keller im Block 82, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 4 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt

(Wildau Blatt 2863 bis Blatt 2970)

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.

Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer.

Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im

Wege der Zwangsvollstreckung.

Veräußerung durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiter veräußern.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 75.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.11.2006 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 28. Die Wohnfläche beträgt 60,43 m². Die Wohnung ist vermietet und wird zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 187/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2934** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 116,61/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, 5.624 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und einem Keller im Block 84, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 4 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 88.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.12.2006 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15745 Wildau, Fliederweg 32. Die 3-Zimmer-Wohnung mit Terrasse liegt im Erdgeschoss rechts und verfügt über 73,39 m² Wohnfläche. Sie ist vermietet und zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 197/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 9. Dezember 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 4747** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 663, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Dorfstraße 20, Größe 838 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 664, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, Größe 712 m²

lfd. Nr. 7, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 665, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, Größe 483 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 169.100,00 EUR festgesetzt worden.

Flurstück 663: 101.000,00 EUR

Flurstück 664: 37.700,00 EUR

Flurstück 665: 30.400,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.05.2008 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 15827 Blankenfelde - Mahlow, Dorfstr. 20. Das Flurstück 663 ist bebaut mit einem sanierungsbedürftigen zweigeschossigen Wohnhaus, Bj. ca. 1920, Wohnfl. ca. 230 m². Das Flurstück 664 ist mit einem Reihenhausröhbau bebaut. Das Flurstück 665 ist unbebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 104/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 10. Dezember 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mittenwalde Blatt 2147** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 382, Landwirtschaftsfläche, Millingsweg, Größe 11.386 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 314.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.03.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15749 Mittenwalde, Millingsweg. Es ist unbebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 67/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 10. Dezember 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von

Mittenwalde Blatt 1966 eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 244, Verkehrsfläche, Größe 1.310 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 245, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 307 m²

lfd. Nr. 7, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 246, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 266 m²

lfd. Nr. 8, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 247, Gebäude- und Freifläche, Millingsweg, Größe 67 m²

lfd. Nr. 9, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 248, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 207 m²

lfd. Nr. 10, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 249, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 140 m²

lfd. Nr. 11, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 250, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 142 m²

lfd. Nr. 12, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 251, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 145 m²

lfd. Nr. 13, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 252, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 147 m²

lfd. Nr. 14, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 253, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 150 m²

lfd. Nr. 15, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 254, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 152 m²

lfd. Nr. 16, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 255, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 309 m²

lfd. Nr. 17, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 256, Verkehrsfläche, Größe 79 m²

lfd. Nr. 18, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 257, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 245 m²

lfd. Nr. 20, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 258, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 165 m²

lfd. Nr. 21, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 259, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 167 m²

lfd. Nr. 22, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 260, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 169 m²

lfd. Nr. 23, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 261, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 172 m²

lfd. Nr. 24, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 262, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 175 m²

lfd. Nr. 25, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 263, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 177 m²

lfd. Nr. 26, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 264, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Millingsweg, Größe 383 m²

- lfd. Nr. 178, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 334, Gebäude- und Freiflächen, Millingsweg, Größe 14 m²
- lfd. Nr. 179, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 335, Gebäude- und Freiflächen, Millingsweg, Größe 15 m²
- lfd. Nr. 180, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 336, Verkehrsfläche, Größe 1.253 m²
- lfd. Nr. 181, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 337, Gebäude- und Freiflächen, Millingsweg, Größe 0 m²
- lfd. Nr. 182, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 338, Gebäude- und Freiflächen, Millingsweg, Größe 175 m²
- lfd. Nr. 187, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 343, Gebäude- und Freiflächen, Millingsweg, Größe 195 m²
- lfd. Nr. 188, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 344, Gebäude- und Freiflächen, Millingsweg, Größe 193 m²
- lfd. Nr. 193, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 243, Gebäude- und Freifläche, Millingsweg, Größe 341 m²
- lfd. Nr. 192, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 274, Gebäude- und Freifläche, Millingsweg, Größe 41 m²
- lfd. Nr. 195, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 378, Gebäude- und Freifläche, Millingsweg, Größe 225 m²
- lfd. Nr. 194, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 379, Gebäude- und Freifläche, Millingsweg, Größe 199 m²
- lfd. Nr. 196, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 339, Verkehrsfläche, Millingsweg, Größe 70 m²
- lfd. Nr. 197, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 340, Gebäude- und Freifläche, Millingsweg, Größe 180 m²
- lfd. Nr. 198, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 341, Gebäude- und Freifläche, Millingsweg, Größe 124 m²
- lfd. Nr. 199, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 342, Gebäude- und Freifläche, Millingsweg, Größe 148 m²
- lfd. Nr. 200, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 345, Gebäude- und Freifläche, Millingsweg, Größe 196 m²
- lfd. Nr. 201, Gemarkung Mittenwalde, Flur 5, Flurstück 346, Gebäude- und Freifläche, Millingsweg, Größe 79 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 300.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.03.2009 eingetragen worden.
Die Grundstücke befinden sich in 15749 Mittenwalde, Bebauungsplangebiet „Millingsweg“. Sie sind unbebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 68/09

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Donnerstag, 21. Oktober 2010, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Dallmin Blatt 660** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		3	61/2	Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße	1.383 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Fachwerk-Siedlungshaus und Stallgebäude in 19357 Dallmin, Hauptstraße 52)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 16.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 351/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 21. Oktober 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Löwenberg Blatt 303** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe
1	Löwenberg	1	103	754 m ²

laut Gutachten: Wohngrundstück Berliner Straße 2 in 16775 Löwenberger Land, OT Löwenberg, bebaut mit zweigeschossigen, teilmodernisierten Zweifamilienwohnhaus, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 95.000,00 EUR.

Im Termin am 22.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 213/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 7409** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	450,79 (vierhundertfünfzig 79/100)/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche	37 m ²
	Hohen Neuendorf	6	326	Berliner Straße 4 a Gebäude- und Freifläche	3.287 m ²
	Hohen Neuendorf	6	329	Berliner Straße 4 a Gebäude- und Freifläche	564 m ²
	Hohen Neuendorf	6	330	Berliner Straße 4 Gebäude- und Freifläche	574 m ²
	Hohen Neuendorf			Berliner Straße 4	

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche Gewerbestraße 37	1.697 m ²
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbestraße 37	1.299 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus E mit Ziffer 1 bezeichneten Lagerhalle und Nebenglass Nr. 1 des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus E -.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter
Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Teileigentum auf dem Grundstück Berliner Straße/Ecke Parkstraße, welches entgegen dem Grundbuchinhalt unbebaut ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.100,00 EUR.

Im Termin am 27.02.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 115/08

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Bentwisch Blatt 5884** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bentwisch	2	39/68	Gebäude- und Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ulmenweg 9, 9 a	720 m ²

gemäß Gutachten: Wohngrundstück in 19322 Bentwisch, Ulmenweg 9 a, 9 b bebaut mit einem Doppelhaus (Bj. ca. 2000, Wfl. ca. 195 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 247.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 326/08

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 3. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 140 und 250** eingetragenen Grundstücke

Blatt 140

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Schulzendorf	3	93		5.196 m ²

Blatt 250

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Schulzendorf	6	165		8.758 m ²
3	Schulzendorf	6	278	Landwirtschaftsfläche östl. d. Eisenbahn n. Neuglobsow	3.425 m ²
	Schulzendorf	6	279	Landwirtschaftsfläche östl. d. Eisenbahn n. Neuglobsow	590 m ²
4	Schulzendorf	1	19		345 m ²

laut Gutachter: Drei unbebaute Grundstücke, außerhalb der bebauten Ortslage von 16775 Sonnenberg, OT Schulzendorf (Ackerflächen und Grünland, landwirtschaftlich genutzt sowie ein Wohngrundstück in 16775 Sonnenberg, OT Schulzendorf, Rheinsberger Straße 16 (bebaut mit einer 2-geschossigen Doppelhaushälfte, Bj. ca. 1898, einzelne Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen zwischen 1992 und 2008)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 28.300,00 EUR.

Für das Grundstück Flur 3 Flurstück 93 auf 1.600,00 EUR.
Für das Grundstück Flur 6 Flurstück 165 auf 2.500,00 EUR.
Für das Grundstück Flur 6 Flurstücke 278 und 279 (ehemals Flurstück 108) auf 800,00 EUR.
Für das Grundstück Flur 1 Flurstück 19 auf 23.400,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 537/08

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Bötzow Blatt 2060** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bötzow	2	215	Gebäude- und Freifläche, Wasserfläche, Werkstraße 11, 12, 13, 14, 15, 16	760 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit 2 Mehrfamilienwohnhäusern (Wohnblocks mit je 24 Wohneinheiten) und einem Garagengebäude bebauten Grundstück in 16727 Oberkrämer, OT Bötzw, Werkstraße 11 - 13 und 14 - 16.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 542.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 228/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Beetz Blatt 1232** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Beetz	6	200	Gebäude- und Freifläche Beetzer Stege 150	804 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus (Bj. 2006, Wfl. 101 m² im EG, DG nicht ausgebaut) mit Reparaturrückstau bebaute Grundstück in 16766 Kremmen, OT Beetz, Beetzer Stege 150.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 135.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 348/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 11. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 5820** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	311/1		970 m ²

laut Gutachten gelegen Uferweg 15, 16515 Oranienburg, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus (Bj. 1974, Wfl. ca. 101 m²) mit 2 Garagen und Nebengebäude

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 57.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 254/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 16. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Kyritz Blatt 934** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Kyritz	25	626	Gebäude- und Freifläche Gartenland, Weberstraße Nr. 72	1.463 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus

(Bäckerei), Nebengebäude und Garage in 16866 Kyritz, Weberstraße 23

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 81.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 136/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 16. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Rheinsberg Blatt 296** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
7	Rheinsberg	18	138/1	Gartenland, Am Rosenplan	3.009 m ²
	Rheinsberg	18	138/2	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche, Am Rosenplan 2	987 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Am Rosenplan 2 in 16831 Rheinsberg, bebaut mit einem zweigeschossigen Einfamilienwohnhaus (Baujahr um 1920, Modernisierungen 1993, 1995, 2005) und Nebengelass

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 165.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 219/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Halenbeck Blatt 309** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Halenbeck, Flur 3, Flst. 50/1, Gebäude- und Freifläche, Der Hopfenhof, Wittstocker Damm 8, 707 m²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16945 Halenbeck, Wittstocker Damm 8, bebaut mit einem Wohnhaus mit Erweiterungsanbau sowie Nebengebäude, Bj. ca. 1930. Das Wirtschaftsgebäude befindet sich zum Teil auf dem Nachbargrundstück (Überbauung)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 52.000,00 EUR.

Im Termin am 09.06.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 190/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Zehdenick Blatt 4663** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Zehdenick	16	443	Berliner Str. 45, Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen	1.491 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem zweigeschossigen Wohn- u. Geschäftshaus mit ein- und zweigeschossigen Ausbauten [Bj. 1906/1995] in 16792 Zehdenick, Berliner Str. 45)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 225.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 381/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Sechzehneichen Blatt 145** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Sechzehneichen	3	365	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tornower Str. OT Tornow	1.500 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus [Bj. 2002] und einem Nebengebäude in 16866 Wusterhausen/Dosse OT Tornow, Birkenweg 1)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 232/09

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Dienstag, 23. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im

Grundbuch von **Wensickendorf Blatt 643** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wensickendorf	3	957/123		130 m ²
2	Wensickendorf	3	958/123	Heideweg 4	1.097 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Heideweg 4 in 16515 Oranienburg, OT Wensickendorf, bebaut mit einem unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit Anbau und Nebengebäuden (Stallung, Garage, Holzschuppen, Hundezwinger)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 59.650,00 EUR

Einzelwerte: - Gemarkung Wensickendorf Flur 3
Flurstück 957/123 650,00 EUR
- Gemarkung Wensickendorf Flur 3
Flurstück 958/123 59.000,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 389/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 7018** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	79,44/1.135,10			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Wittenberge	9	71	Gebäude- und Freifläche Röhlsstraße 3	330 m ²
	Wittenberge	9	72	Gebäude- und Freifläche Röhlsstraße 4	336 m ²
	Wittenberge	9	73	Gebäude- und Freifläche Röhlsstraße 5	331 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss

Nr. 19 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Wittenberge Blätter 7000 bis 7018); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sonder- eigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Das Wohnungseigentum ist veräußerlich und vererblich.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 17.06.1998 (UR 145/1998 des Notars Lane in Pinneberg), vom 26.11.1998 (UR 370/1998 des Notars Lane in Pinneberg) Bezug genommen. Aus Blatt 6172 hier eingetragen am 20.02.2001.

laut Gutachter: Eigentumswohnung (Einheit Nr. 19, Wohnfläche ca. 79,44 m²) im Dachgeschoss des Mehrfamilienhauses Röhlsstraße 5 in 19322 Wittenberge

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 485/09

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 23. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Fahrenholz Blatt 269** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Lindhorst	1	56	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Dorfstr. 13, 14	998 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Lindorst 13, 14 in 17337 Uckerland, bebaut mit einem eingeschossigen, teilunterkellerten Einfamilienwohnhaus (Doppelhaushälfte) mit teilausgebautem Dachgeschoss (Baujahr ca. 1935, Wohnfläche ca. 166 m²) und Nebengelas

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 28.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 199/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Langen Blatt 586** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Langen	2	105/1	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Dorfstr. OT Langen 89	3.113 m ²

laut Gutachter: Dorfstraße 89 in 16833 Fehrbellin, OT Langen, bebaut mit einem 7-WE-Mehrfamilienwohnhaus (DDR Typenbau TW 58, Wohnfläche ca. 335 m², Baujahr um 1960) und Nebengebäuden versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 14.300,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 459/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 5106** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Wittenberge	5	101/7	Lenzener Chaussee Verkehrsfläche, Weg	18 m ²

laut Gutachter: unbebautes Grundstück, Verkehrsfläche Weg Lenzener Chaussee 45 in 19322 Wittenberge versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 100,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 159/10

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 10. November 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 10470** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Flur 38, Flurstück 74, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Finkenkruger Straße, 890 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 267.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 1. September 2009 eingetragen worden.

Das Grundstück Finkenkruger Straße 83 ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Wfl. ca. 146 m²/Bj. ca. 2007) nebst Garage bebaut.

Im Termin am 2. Juni 2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 305/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 11. November 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, die im Grundbuch von **Caputh Blatt 3559** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 11, Flurstück 29/2, Weg, Schwielowseestraße, groß: 209 m²

lfd. Nr. 4, Flur 11, Flurstück 175, Gebäude- und Freifläche, Schwielowseestr. 64, 820 m²

Flur 11, Flurstück 176, Gebäude- und Freifläche, Schwielowseestr., 810 m²

Flur 11, Flurstück 177, Gebäude- und Freifläche, Schwielowseestr., 810 m²

Flur 11, Flurstück 178, Gebäude- und Freifläche, Schwielowseestr., 810 m²

Flur 11, Flurstück 179, Gebäude- und Freifläche, Schwielowseestr., 1.244 m²

Flur 11, Flurstück 180, Verkehrsfläche, Schwielowseestr., 874 m²

Flur 11, Flurstück 181, Erholungsfläche, Schwielowseestr., 1.556 m²

versteigert werden.

Die Grundstücke sind laut Gutachten unter anderem mit einem villenartigen Wohnhaus bebaut, welches auf das nicht zu versteigernde Nachbargrundstück überbaut ist. Sanierungsbedürftiger Zustand. Weiterhin befinden sich laut Gutachten einige Erholungsbauten in DDR-Typenbauweise auf den Grundstücken.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 17.08.2007/26.11.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 940.000,00 EUR.

Es entfällt auf:

Grundstück Nr. 1 ein Betrag von 14.650,00 EUR und auf

Grundstück Nr. 2 ein Betrag von 925.350,00 EUR.

AZ: 2 K 329/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im II. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 6472** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 45, Flurstück 99, Erholungsfläche, Hoher Steg 26, Größe: 949 m², versteigert werden.

Das Grundstück Hoher Steg 26 in 14776 Brandenburg an der Havel ist mit einer zu einem Einfamilienhaus erweiterten Gartenlaube und einer Garage und einem Schuppen bebaut. Die Grenzabstände unterschreiten teilweise die drei Meter. Die Wohnfläche des eigen genutzten Hauses beträgt etwa 95 m². Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 23.12.2008 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 40.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.08.2008 eingetragen worden.

AZ: 2 K 347/08

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, der im Grundbuch von **Kemnitz Blatt 735** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Kemnitz, Flur 2,

lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größen in m ²	Werte in EUR
1	370	Landwirtschaftsfläche, Dicke Eiche	1.765	17.500
2	376	Gebäude- und Freifläche, Dicke Eiche 1 C	1.499	45.000
3/zu 1 und 2	2/5-Miteigentumsanteil an Flurstück 378	Verkehrsfläche, Dicke Eiche	420	1.700
Insgesamt				64.200

versteigert werden.

Das Grundstück Dicke Eiche 7 in 14542 Werder, Ortsteil Kemnitz (Flurstück 376) ist mit einem vermieteten Einfamilienhaus (Erdgeschoss und nicht ausgebautes Satteldach, etwa 95 m² Wohnfläche inkl. Freisitz und 12 m² Nutzfläche; renoviert und modernisiert; Baumängel und -schäden; Nutzung als Wohnhaus nicht gestattet) bebaut.

Flurstück 370 ist unbebaut und mit einzelnen Bäumen bestanden. Flurstück 378 ist ein unbefestigter Weg.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Am 08.06.2010 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24.09.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 332/09

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Großräschen Blatt 2665** eingetragene

84,463/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Großräschen Flur 2, Flurstück 224, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ernst-Thälmann-Straße 60, 1.466 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus A im Dachgeschoss gelegenen Wohnung nebst 1 Kellerraum im Kellergeschoss (Nr. A5 des Aufteilungsplanes) versteigert werden.

Bebauung: Eigentumswohnung. 111,36 m² groß, Haus aus der Gründerzeit, saniert 1998, vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 65.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 45/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Teileigentums-Grundbuch von **Großräschen Blatt 2666** eingetragene

74,631/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Großräschen Flur 2, Flurstück 224, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ernst-Thälmann-Straße 60, 1.466 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Haus A im Dachgeschoss gelegenen gewerblichen Räumen (Büro) nebst 1 Kellerraum im Kellergeschoss (Nr. A6 des Aufteilungsplanes) versteigert werden.

Bebauung: Gewerbeinheit als Wohnung genutzt, 97,21 m² groß, Haus aus der Gründerzeit, saniert 1998, vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 46.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 46/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Teileigentums-Grundbuch von **Großräschen Blatt 2663** eingetragene

112,561/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Großräschen Flur 2, Flurstück 224, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ernst-Thälmann-Straße 60, 1.466 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Haus A im 1. Obergeschoss gelegenen gewerblichen Räumen (Praxis) nebst 2 Kellerräumen im Kellergeschoss (Nr. A3 des Aufteilungsplanes) versteigert werden.

Bebauung: Gewerbeinheit (146,32 m²; vermietet) mit Sondernutzungsrecht an 2 Stellplätzen

Die Gewerberäume befinden sich in einem 1998 sanierten Wohn- und Geschäftshaus in 01983 Großräschen, Calauer Str. 3. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 134.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 43/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. November 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Teileigentums-Grundbuch von **Großräschen Blatt 2664** eingetragene

59,897/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Großräschen Flur 2, Flurstück 224, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ernst-Thälmann-Straße 60, 1.466 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Haus A im 1. Obergeschoss gelegenen gewerblichen Räumen (Büro) nebst 1 Kellerraum im Kellergeschoss (Nr. A4 des Aufteilungsplanes) versteigert werden.

Bebauung: Gewerbeinheit (78,38 m²; vermietet) mit Sondernutzungsrecht an 1 Stellplatz

Die Gewerberäume werden derzeit als Wohnung genutzt und befinden sich in einem 1998 sanierten Wohn- und Geschäftshaus in 01983 Großräschen, Calauer Str. 3.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 49.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 44/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Teileigentums-Grundbuch von **Großräschen Blatt 2661** eingetragene

80,197/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Großräschen Flur 2, Flurstück 224, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ernst-Thälmann-Straße 60, 1.466 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Haus A im Erdgeschoss gelegenen gewerblichen Räumen (Laden) nebst 2 Kellerräumen im Kellergeschoss (Nr. A1 des Aufteilungsplanes) versteigert werden.

Lage: Calauer Straße 3, 01983 Großräschen

Bemerkungen: Es besteht ein Sondernutzungsrecht für 2 Pkw-Stellplätze

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 79.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 42/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 15. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Frauendorf Blatt 20147** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Frauendorf, Flur 8

1. Flurstück 809, Verkehrsfläche, 12 m² groß, Flurstück 810, Erholungsflächen, 270 m² groß,
2. Flurstück 318/1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Tettauer Straße 9, 1.111 m² groß

versteigert werden.

Bebauung: Wohnhaus mit Werkstatt-Lagergebäude, das Flurstück 809/810 ist unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 21.716,00 EUR.

Im Termin am 18.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes

der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 56/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 836** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Schwarzheide, Flur 7, Flurstück 111, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 1.231 qm
versteigert werden.

Bebauung: Wohnhaus mit Anbau und Nebengebäuden (in 01987 Schwarzheide, Clara-Zetkin-Straße 9)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 50.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 58/06

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 2. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 2209** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 13, Flurstück 44, Rosa-Luxemburg-Damm 30, Größe 1.186 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. nach 1929, rückwärtiger Anbau nach 1968, u. a. Fenster und Heizung nach 1990, teilunterkellert; EG: Vorraum, Diele, Kü., Bad und 4 Wohnräume, Wohnfläche ca. 84 m²; bestehender Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf; bebaut mit massivem Nebengebäude ohne Wertigkeit; div. Altbaumaufwuchs

Lage: Rosa-Luxemburg-Damm 30, 15366 Neuenhagen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 108.000,00 EUR.

Im Termin am 09.02.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 37/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 8. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2,

der im Grundbuch von **Garzin Blatt 304** eingetragene reale Grundstücksteil (bestehend aus einem Flurstück), Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Garzin, Flur 1, Flurstück 201, Gebäude- und Freifläche, Am Haussee 6, Größe 2.649 m²

laut Gutachten vom 12.05.2010:

bebaut mit Mehrfamilienhaus, ehemaliges Herren- bzw. Gutshaus, unterkellert, Grundmauern aus Feldstein, Aufbau nach 1960 ab Kellerdecke, acht Wohnungen, vermietet, Wohnfläche insgesamt ca. 512 m², Reparatur- und Instandsetzungsbedarf

Lage: Landkreis Märkisch Oderland, 15345 Garzau-Garzin, Am Haussee 6

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.02.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 142.000,00 EUR.

AZ: 3 K 24/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 8. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wesendahl Blatt 106** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wesendahl, Flur 3, Flurstück 183, Gebäude- und Freifläche, An der Mühlenstraße 37, Größe 749 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, Baujahr 1997, Wohnfläche ca. 120 m², Komplettsanierung erforderlich, Keller mit stehendem Wasser, Schimmelpilzbildung

Lage: 15345 Altlandsberg OT Wesendahl, Waldstraße 37

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 47.900,00 EUR.

AZ: 3 K 364/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 8. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Genschmar Blatt 62** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Genschmar, Flur 3

Flurstück 144/1, Größe 77 m²,

Flurstück 144/2, Größe 2.012 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, Garage, Baujahr vor 1990, unterkellert, mögliche Wohnfläche ca. 107 m², erheblicher Instandsetzungs- und Reparaturbedarf, Wärmezeugungsanlage wurde freigegeben und ist mithin nicht Gegenstand der Zwangsversteigerung, leer stehend

Lage: Landkreis Märkisch Oderland, 15238 Bleyen-Genschmar OT Genschmar, Gartenstraße 10 A

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 42.000,00 EUR.

Im Termin am 10.05.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot, einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte, die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 193/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Eggersdorf Blatt 3675** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eggersdorf, Flur 1, Flurstück 1899, Gebäude- und Freifläche, Mittelstr., Größe 305 m²

laut Gutachten: bebaut mit massivem Einfamilienhaus, Bj. 2002, nicht unterkellert, Fußbodenheizung, Wohnfläche lt. Bauakte ca. 108 m², rückwärtige Terrasse, befestigte Wegflächen, Automattiktor an Grundstückseinfahrt, EG: Flur, WC, HWR, Wohnraum, Küche; DG: Flur, Bad und 3 Wohnräume; Spitzboden als Abstellraum ausgebaut

Achtung: Die Begutachtung erfolgte von der Grundstücksgrenze aus (Inaugenscheinnahme), da kein Zutritt gewährt wurde!

Lage: Mittelstr. 122, 15345 Eggersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 139.000,00 EUR.

AZ: 3 K 517/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Rüdersdorf b. Bln. Blatt 1522** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Rüdersdorf bei Berlin, Flur 1, Flurstück 886, Gebäude- und Freifläche, Berliner Str. 38, Größe 1.293 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus und Nebenglass, Gebäude: Bj. ca. 1904, in Sanierung befindlich, voll unterkellert, mit voll ausgebautem Dachgeschoss, EG: 1 Raum, Küche und Diele; DG 2 Räume, Flur und Bad; Nebengebäude: Schuppen (bungalowähnlich)

Lage: 15562 Rüdersdorf, Berliner Str. 38

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

AZ: 3 K 102/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Dahlwitz-Hoppegarten Blatt 2199** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.180,19/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 1067, Gebäude- und Freifläche, Jahnstr. 15, 17, 23 A, 23 B, 23 C, 25 A, 25 B, Am Sportplatz 2, 3, 4, 5, 6, Größe 9.440 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, dem Keller, im Aufteilungsplan vom 01.12.1993/11.04.1994 mit Nr. 5.12 bezeichnet.

laut Gutachten: 4-Zimmer-Wohnung, vermietet, Bad, separates WC ohne Fenster, Küche ohne Fenster, 4 Wohnräume, Balkon, Lage im DG, Wohnfläche 109,07 m², Pkw-Stellplatz; belegen in Mehrfamilienhaus Bj. nach 1993 mit 12 WE

Lage: Am Sportplatz 2, 15366 Dahlwitz-Hoppegarten

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am

09.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 103.000,00 EUR.

AZ: 3 K 322/08

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 10. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Erbbaugrundbuch von **Bruchmühle Blatt 1137** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Bruchmühle Blatt 429 Bestandsverzeichnis Nr. 13, Flur 4, Flurstück 172, Gebäude- und Freifläche Andreas-Hofer-Str. 16, Größe: 962 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 3 für die Zeit bis zum 31.05.2099

laut Gutachten: Erbbaurecht an einem freistehenden 1-geschossigen Grundstück, bebaut mit einem Einfamilienhaus, Baujahr 2002, Massivbauweise, Fertighaus der Fa. „Heinz von Heiden“, ca. 105 m² Wohnfläche, nicht unterkellert

Lage: Andreas-Hofer-Straße 16, 15345 Altlandsberg OT Bruchmühle

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

AZ: 3 K 395/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 10. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im

1) Grundbuch von Klosterfelde Blatt 2281

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 365, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 469 m²

2) Grundbuch von Klosterfelde Blatt 2282

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 366, Landwirtschaftsfläche, Triftstraße, Größe 500 m²

3) Grundbuch von Klosterfelde Blatt 2283

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 367, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 477 m²

4) Grundbuch von Klosterfelde Blatt 2285

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 369, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 500 m²

laut Gutachten: unbebaute - verkehrs- und versorgungstechnisch erschlossene - Grundstücke, Bebauungsplan „Wohnanlage an der Triftstraße“

Lage: An den Hufenenden bzw. Triftstr. 58, 16348 Klosterfelde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 365 = 10.900,00 EUR

Flurstück 366 = 25.000,00 EUR

Flurstück 367 = 11.900,00 EUR

Flurstück 369 = 12.500,00 EUR.

AZ: 3 K 578/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 1. Dezember 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Erbbaugrundbuch von **Ahrensfelde Blatt 2558** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Ahrensfelde Blatt 1319, Bestandsverzeichnis Nr. 37, Gemarkung Ahrensfelde, Flur 3, Flurstück 940, Gebäude- und Freifläche, Lindenberger Straße 4 a, Größe: 473 m² eingetragen in Abt. II Nr. 1 seit dem Tage der Eintragung bis zum 30.10.2095

laut Gutachten: zweigeschossiges Einfamilienwohnhaus, Wohnfläche: ca. 129 m², nicht unterkellert, Leerstand, Bauschäden und Mängel sowie Reparaturrückstau

Lage: Lindenberger Straße 4 a, 16356 Ahrensfelde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

AZ: 3 K 620/09

Zwangsversteigerungssache

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 1. Dezember 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Hohensaaten Blatt 965** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hohensaaten, Flur 3, Flurstück 358, Mühlenstr. 1, Größe 168 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus, Bj. um 1900, Wohnfläche ca. 192,7 m², voll unterkellert, Leerstand, Mangelhafter Zustand

Lage: Mühlenstraße 1, 16248 Hohensaaten

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

Im Termin am 14.07.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 380/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 1. Dezember 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Dahlwitz-Hoppegarten Blatt 3384** eingetragene Gebäudeeigentum und Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude auf Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 70, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Straße 20, Größe 365 m²

Das Grundstück ist Eigentum der Gebäudeeigentümer. Das Nutzungsrecht ist hier unter II/I gebucht ... Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 70, Gebäude- und Freifläche, Rudolf Breitscheidstraße 20, Größe 365 m²

laut Gutachten: Grundstück mit stark sanierungsbedürftigem Einfamilienhaus und Nebengebäude, nicht unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, seit Jahren leer stehend, Wohnfläche: ca.: 135 m²
Lage: Rudolf-Breitscheid-Straße 20, 15366 Hoppegarten, OT Dahlwitz-Hoppegarten

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

AZ: 3 K 350/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 2. Dezember 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Finowfurt Blatt 2352** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Finowfurt, Flur 8, Flurstück 560, Gebäude- und Freifläche, Brückenstraße 13, Größe: 1.405 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem 2-gesch. Mehrzweckgebäude, Baujahr 1995, Nutzfläche insgesamt ca. 669 m² und Reihengarage mit 7 Einstellplätzen, zurzeit vermietet

Lage: Brückenstraße 13, 16244 Schorfheide OT Finowfurt

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 250.000,00 EUR.

Im Termin am 20.05.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 276/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 2. Dezember 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 3355** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 15, Flurstück 339, Gebäude- und Freifläche, August-Heese-Straße, Größe 486 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 15, Flurstück 338, Erholungsfläche, August-Heese-Straße, Größe 74 m²

laut Gutachten:

Flurstück 339; bebaut (in 2. Reihe) mit einem Doppelhaus in Massivbauweise, Baujahr ca. 1930, unterkellert, 2-geschossig, ausgebautes Dachgeschoss, ca. 184 m² Wohnfläche (je 92 m²), z. T. vermietet,

Flurstück 338; Arrondierungsfläche

Lage: August-Heese-Str. 4 u. a., 16259 Bad Freienwalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Flurstück 339 auf 100.000,00 EUR für das Flurstück 338 auf 370,00 EUR.

AZ: 3 K 405/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 9. Dezember 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im

Saal 2, das im Grundbuch von **Neuenhagen b. Berlin Blatt 724** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 25, Flurstück 224, Kastanienstraße 48, Gebäude- und Freifläche, Größe: 952 m²

laut Gutachten: Grundstück mit Einfamilienhaus (Grenzbebauung) Baujahr ca. 1922, 1991 modernisiert, doch weitere Modernisierungsmaßnahmen erforderlich; Massivbau, ca. 143 m², Wohnfläche ca. 143 m², Nebengebäude, eigen genutzt

Lage: Kastanienstraße 48, 15366 Neuenhagen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 90.800,00 EUR.

AZ: 3 K 476/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 9. Dezember 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Seefeld Blatt 865** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Seefeld, Flur 2, Flurstück 505, Verkehrsfläche B 158, Werneuchener Chaussee, Größe: 106 m² Gemarkung Seefeld, Flur 2, Flurstück 506, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Werneuchener Chaussee, Größe: 7.151 m²

laut Gutachten: bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (4 WE), Baujahr ca. 1957, teilmodernisiert, Wohnfläche ca. 240 m²; vermietet, ca. 4.800 m² begünstigtes Agrarland, ca. 106 m² Verkehrsfläche (Radweg) sowie kleine Teilfläche für Entwässerungsgraben sind abzutreten

Lage: Werneuchener Chaussee 4, 16356 Werneuchen OT Seefeld-Löhme

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 95.400,00 EUR.

AZ: 3 K 566/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 9. Dezember 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Strausberg Blatt 4403** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Strausberg, Flur 3, Flurstück 674, Friedensstraße 1, Größe: 894 m²

Gemarkung Strausberg, Flur 3, Flurstück 675, Bergstraße 2, Größe: 951 m²

laut Gutachten: Eckgrundstück mit Abrissobjekt, Die Begutachtung ist durch Inaugenscheinnahme von der Grundstücksgrenze und nach Aktenlage erfolgt.

Lage: 15344 Strausberg OT Gartenstadt, Friedenstraße 1/Bergstraße
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.02.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR.

AZ: 3 K 56/10

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Das durch Verlust abhanden gekommene Dienstsiegel des LUA mit dem Brandenburgischen Adler, der Umschrift: „Landesumweltamt Brandenburg“, der Nummerierung 28 mit dem Durchmesser von 35 mm, wird hiermit für ungültig erklärt.

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen

Ministerium des Innern

Hiermit wird folgender Dienstausweis für ungültig erklärt:

- Steffen Schmidt, Dienstausweis-Nr. 000108, ausgestellt vom Zentraldienst der Polizei Brandenburg.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Die durch den Tod nicht mehr genutzten Dienstausweise von Karl, Angelika, Dienstausweis-Nr. 119608, ausgestellt am 04.11.2008, Gültigkeitsvermerk bis zum 01.11.2013, und

Sauer, Giseler, Dienstausweis-Nr. 120875, ausgestellt am 28.01.1993, Gültigkeitsvermerk bis zum 31.12.2007, werden hiermit für ungültig erklärt.

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstausweis von Frau Dr. Weidlich, Dienstausweis-Nr. 121723, ausgestellt am 29.07.1992, Gültigkeitsvermerk bis zum 31.07.1998, wird hiermit für ungültig erklärt.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Kultur- und Kunstverein Kleinmachnow, c/o Christine Saretz, Im Walde 8, 14532 Kleinmachnow, letzte Eintragung (Änderung der Satzung) am 17.08.2006 wurde auf Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26.01.2010 aufgelöst.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 30.08.2011 bei nachstehenden Liquidatoren anzumelden:

Saretz, Christine Barbara, 09.12.1965, Kleinmachnow
Muck, Bernd, 23.06.1942, Kleinmachnow
Singer, Thomas, Kleinmachnow

Der Verein AG Steinstraße e. V. ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 22.10.2008 aufgelöst. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 23.09.2011 bei nachstehenden Liquidatoren anzumelden:

Thieler, Monika; Steinstr. 53; 14776 Brandenburg
Bergemann, Rec; Steinstr. 55; 14776 Brandenburg

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Cottbus wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.